



CDU vor Ort

CDU-
Bundesparteitag:
**Elke Groß,
Dr. Matthias
Miller und
Marc Biadacz
vertreten
den Kreis
Böblingen**

Am 9. und 10. September fand in Hannover der 35. Parteitag der CDU Deutschlands statt.

Aus dem Landkreis Böblingen haben daran als Delegierte Elke Groß, Dr. Matthias Miller und Marc Biadacz teilgenommen.

Zum ersten Mal seit 2019 trafen sich die 1001 Delegierten des CDU-Bundesparteitags in Präsenz. Pandemiebedingt konnten die vergangenen zwei Parteitage ausschließlich digital stattgefunden.

Stake Reden, kontroverse Diskussionen und mutige Beschlüsse prägten den Parteitag. Herzlich gratulieren wir Christina Stumpp, die zur neuen stellvertretenden Generalsekretärin der CDU Deutschlands gewählt wurde. <<<

TAG DER DEUTSCHEN EINHEIT Festakt der CDU

Festrede von Staatssekretärin
Sabine Kurtz MdL

„Die Deutsche Einheit als
Verpflichtung und Auftrag“

Montag, 3. Oktober, 11 Uhr
Festhalle Ehningen



Aus dem Kreisverband

EDITORIAL des Chefredakteurs

Liebe Mitglieder und Freunde
des CDU Kreisverbands Böblingen,

wir alle spüren aktuell die Auswirkungen der Inflation so stark wie seit Jahrzehnten nicht. Der Krieg in der Ukraine, die Geldpolitik der Europäischen Zentralbank, gestörte Lieferketten – all diese Faktoren tragen zu einem starken Anstieg der Preise bei. In einer Situation wie dieser braucht Deutschland eine Bundesregierung, die entschlossen handelt und Bürger wie Wirtschaft gleichermaßen zielgerichtet entlastet. Leider ist die Realität eine andere. Die Ampel-Koalition in Berlin ist zerstritten und findet keine Antworten auf die drängenden Fragen unserer Zeit.

In dieser angespannten Lage erreicht Sie die neue Ausgabe des CDU vor Ort. In vielen Berichten wird die skizzierte Situation thematisiert. Als CDU haben wir konkrete Vorstellungen, welche Handlungsoptionen aktuell notwendig wären. Freuen Sie sich auf zahlreiche Einblicke auf den kommenden Seiten. Gleichzeitig erwarten Sie verschiedene Rückblicke auf vergangene Veranstaltungen.

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen dieser Ausgabe des CDU vor Ort und verbleibe mit herzlichen Grüßen in den Landkreis Böblingen

Ihr


Leon Kolb, Chefredakteur

Auf ein Wort

Liebe Mitglieder der CDU
im Kreis Böblingen,

herzlich lade ich Sie zuallererst auch von dieser Stelle zu unserem traditionellen großen Festakt zum Tag der Deutschen Einheit am 3. Oktober 2022 um 11 Uhr nach Ehningen ein. Die vollständige Einladung finden Sie auf der Titelseite. Es ist uns eine große Ehre, dass unsere Staatssekretärin Frau Sabine Kurtz MdL den Festvortrag halten wird und dabei neben aktuellen Themen auch auf persönliche Erfahrungen zur Wiedervereinigung eingehen wird. Wir freuen uns, sie sehr zahlreich begrüßen zu dürfen und uns gemeinsam zu den mannigfaltigen aktuellen politischen Themen auszutauschen. Bringen Sie gerne auch Freunde und Bekannte mit.

In der aktuellen Situation stehen viele Menschen täglich vor der Herausforderung, wie sie die steigenden Energie- und Lebensmittelkosten schultern sollen, und wie sie mit der steigenden Inflation umgehen. Unsere Betriebe und mittelständischen Unternehmen haben darüber hinaus neben den Kostensteigerungen mit einer zunehmend uferlosen Bürokratie und einem



verheerenden Fachkräftemangel zu kämpfen. In dieser ersten Lage ist auf die Ampel-Regierung in Berlin leider kein Verlass. Die Energiesicherheit wird durch fadenscheinige Argumente und unter Behinderung des notwendigen Weiterbetriebs unserer Kernkraftwerke aufs Spiel gesetzt. Das ist ein einmaliger Vorgang. Zeitgleich werden pauschal Geldbeträge ausgeschüttet, unausgeorene Konzepte zur Attraktivität des ÖPNV vorgestellt und ein Bürgergeld eingeführt. Der Anreiz zur Arbeit, der aufgrund des hohen Fachkräftemangels so dringend erforderlich wäre, wird durch den vergifteten Geldsegen der Bundesregierung genommen. Der Mittelstand und viele Betriebe werden vergessen. Die Rechnung der Ausgaben in der Gegenwart zahlt die junge Generation in der Zukunft.

Auf diese Fehlentwicklungen weisen wir als CDU – auch im Landkreis Böblingen – hin. Unser Parteivorsitzender Friedrich Merz hat auf dem Bundeparteitag in Hannover Anfang September genau diese Themen in seinen gewohnt deutlichen Worten artikuliert. Wir stehen erst am Anfang und werden als starke Opposition im Bund bei dieser Regierung dringender denn je gebraucht.

Der Bundeparteitag hat auch verschiedene parteiinterne Weichenstellungen vorgenommen. Sie finden eine Auswahl wichtiger Beschlüsse in diesem Heft auf Seite 4 aufgeführt. Die Lektüre lege ich Ihnen allen, insbesondere den Ortsvorsitzendenkolleginnen und -kollegen, sehr ans Herz.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien – mit dem positiven Schwung des Bundeparteitags – Gesundheit und alles Gute für den goldenen Herbst im Landkreis Böblingen.

Herzlichst



Matthias Miller

<<<

Wir sind immer für Sie da!

Autohaus
Weippert



Mercedes-Benz



Umgehungsstraße 21 • 71088 Holzgerlingen
Tel. (07031) 7486-0 • Fax (07031) 7486-230
www.autohaus-weippert.de

CLAUS
GEBÄUDEREINIGUNG
Meisterbetrieb seit 1947



Bau-Reinigung



Fassaden-Reinigung



Glas-Reinigung



Unterhalts-Reinigung



Jalousien-Reinigung



Schwimmbad-Reinigung



Kehrwochen-Reinigung



Teppichboden-Reinigung



Winterdienste /
Parkflächenreinigung



Reinigung Photovoltaik-
und Solaranlagen

Claus Gebäudereinigung GmbH & Co. KG · Vaihinger Str. 31 · 71063 Sindelfingen
Tel.: 07031-814792 · info@claus-gebäudereinigung.de · www.claus-gebäudereinigung.de

CDU Sommerfest und Eröffnung des Bürgerbüros von Marc Biadacz in Böblingen

Mehr als 200 Gäste sind der Einladung des CDU Kreisverbands Böblingen und des Bundestagsabgeordneten Marc Biadacz auf den Böblinger Marktplatz zum Sommerfest der CDU und der Eröffnung des Bürgerbüros gefolgt.

„Ich freue mich sehr, dass ich endlich nach zwei Jahren Pandemie mein Bürgerbüro eröffnen kann. Mein Büro ist ein Dialogpunkt. Es soll zeigen, wie wir als CDU Politik verstehen. Die Tür steht allen Menschen hier im Landkreis Böblingen offen. Jeder und jede ist eingeladen Anliegen, Kritik und Ideen zur Politik vorzutragen. Hier packe ich meinen Rucksack mit Ideen und Anregungen, um unsere Heimat in Berlin zu vertreten. Eine starke CDU steht für eine Politik der ausgestreckten Hand, statt des erhobenen Zeigefingers. Wir setzen nicht auf Verbote und Ideologie, sondern auf die vielen Tüftler und Denker in unserem Land“, berichtet Marc Biadacz.

Neben vielen Bürgerinnen und Bürgern sowie Vertretern aus Politik und Wirtschaft war Thorsten Frei, der 1. Parlamentarische Geschäftsführer der CDU/CSU-Bundestagsfraktion, als Festredner eingeladen und berichtete von der politischen Arbeit in Berlin. Dabei sprach er auch von der wichtigen konstruktiven Oppositionsarbeit im Deutschen

Bundestag, welche die Unions-Fraktion leisten wird. „Wir müssen tatkräftig die Dinge bewegen, die die Menschen unmittelbar betreffen. Die CDU ist eine Volkspartei, sie gehört auf den Marktplatz, um die Sorgen der Menschen direkt wahrzunehmen. Opposition ist ein wichtiger Bestandteil unserer Demokratie“, betonte Frei.

Dr. Matthias Miller wies in seiner Begrüßungsrede auf das Selbstverständnis der Union hin. „Die CDU ist die Volkspartei der Mitte, die sich den Interessen aller Bürgerinnen und Bürger annimmt. Wir sind präsent in der gesamten Fläche der Republik. Unser Anspruch ist, Probleme zu erkennen und anschließend zu lösen. Wir freuen uns über den Dialog mit



und Bürgern auf unserem diesjährigen Sommerfest“, sagte Dr. Matthias Miller. <<<

Sommer-Pressekonferenz der CDU



Auch in diesem Jahr fand wieder die traditionelle Sommer-Pressekonferenz des CDU Kreisverbands statt. Die Themenpalette war groß. Sabine Kurtz, Dr. Matthias Miller, Marc Biadacz und Helmut Noë berichteten über Versorgungssicherheit, Fachkräftemangel, Folgen des Klimawandels, Innovationskraft unserer Wirtschaft, Neubau des Flugfeldklinikums, Auswirkungen der Inflation und vieles mehr. <<<

Umzüge von Anfang an richtig!

Schnell, kompetent und erfahren seit über 40 Jahren!

Kolumbusstraße 13
71063 Sindelfingen
Tel.: 07031 81 70 8-0
www.derichsweiler.com

DERICHS WEILER
UMZÜGE LAGERUNG SERVICES



Starkes Team der CDU beim Böblinger Stadtlauf

Die CDU unterwegs beim Böblinger Stadtlauf. Alle Läufer schafften es mit tollen Zeiten ins Ziel!

FÜR EUCH IN RUTESHEIM:

ALLES FÜR HEIMWERKER, HANDWERKER, PFLANZENLIEBHABER UND TIERFREUNDE!



hagebau bolay 71277 RUTESHEIM
Dieselstraße 11
hagebau-bolay.de

Aus dem Kreisverband | Aus den Vereinigungen

Ausgewählte Beschlüsse des Bundesparteitags:

§ 12 Ziffern 5 ff. des Statuts (Parteischädigendes Verhalten) wurde wie folgt geändert:

„Parteischädigend verhält sich insbesondere, wer (...)

5. in Versammlungen politischer Gegner, in deren Rundfunksendungen, Fernsehsendungen, Internet-Kanälen (z.B. YouTube-Channels, Podcasts) oder Auftritten

in sozialen Medien oder Presseorganen gegen die erklärte Politik der CDU Stellung nimmt;

6. in sozialen Medien gegen die CDU und ihre Repräsentanten nachdrücklich und fortgesetzt Stellung nimmt und dabei erhebliche Verbreitung erlangt;

7. den Namen der Partei für sich oder eine Organisation in der Absicht verwendet, der Partei Schaden zuzufügen;

8. vertrauliche Parteivorgänge veröffentlicht oder an politische Mitbewerber verrät;

9. andere Parteien finanziell oder in sonstiger Weise in nicht unerheblichem Umfang unterstützt;

10. Vermögen, das der Partei gehört oder zur Verfügung steht, veruntreut;

11. wegen einer strafbaren Handlung rechtskräftig verurteilt wurde, insbesondere, wenn sie sich gegen die Partei oder ihre Repräsentanten gerichtet hat;

12. die für Angestellte der Partei geltenden besondere Treuepflichten verletzt.“

§ 15 Abs. 5 Statut (Gleichstellung von Frauen und Männern) wird wie folgt geändert:

„(5) Bei der Aufstellung von Listen für Kommunal- und Landtagswahlen, für die Wahlen zum Deutschen Bundestag und zum Europäischen Parlament soll das vorschlagsberechtigte Gremium unter drei aufeinander folgenden Listenplätzen jeweils mindestens eine Frau vorschlagen. Wahlkreis kandidatinnen sollen dabei vorrangig berücksichtigt werden. Bei der Aufstellung von Listen für Landtagswahlen, für die Wahlen zum Deutschen Bundestag und zum Europäischen Parlament sollen ab dem 1.1.2024 unter den ersten zehn Listenplätzen zusätzlich mindestens eine weitere Frau, ab dem 1.7.2025 zwei weitere Frauen vorgeschlagen werden. Das Recht der über die Listenvorschläge entscheidenden Gremien, für jeden Listenplatz Frauen oder Männer als Gegen- und Ergänzungsvorschläge zu benennen, bleibt unberührt. Sollte es dem vorschlagsberechtigten Gremium nicht gelungen sein, ausreichend Frauen auf dem Listenvorschlag zu berücksichtigen, so ist dies vor der entscheidungsberechtigten Versammlung darzulegen und zu begründen.“

Der Antrag des CDU Kreisverbands Böblingen zur Verankerung einer Doppelspitze in den Statuten der Bundes-CDU

„Der CDU Bundesparteitag möge beschließen: Die CDU Deutschlands wird aufgefordert, eine Doppelspitze als mögliche Führungsoption eines Verbandes auf lokaler Ebene (Stadt-, Gemeinde- und Ortsverbände) in ihren Statuten zu verankern“

... wurde in den Bundesvorstand zur weiteren Beratung überwiesen. <<<

Wer nicht dabei war, hat etwas verpasst Familien-Jazz-Frühstück mit Clemens Binninger

Zum ersten Mal seit vielen Jahren hatte die MIT gemeinsam mit dem AK Polizei im Kreis Böblingen zu einem Familien-Jazz-Frühstück in Heiling's Restaurant im Paladium in Böblingen eingeladen. Drei Stunden lang sorgte das Trio The Jazz Jackets für beste musikalische Stimmung. MIT-Vorsitzender Dr. Andreas

führte ein mit einem Blick auf die aktuelle Situation der MIT.

Als Sicherheitsexperte referierte Clemens Binninger, CDU-Bundestagsabgeordneter von 2002 bis 2017 zum Thema „Digitalisierung im Spannungsfeld zwischen Innovation und Cybersicherheit“ mit zahlreichen aktuellen Beispielen und Hinweisen. Einige seiner Aussagen waren: Cyberangriffe gehören laut „Allianz Risiko-Barometer“ zu den größten Risiken für Unternehmen weltweit. Jeden Tag kommen allein fast 400.000 Schadprogramme in Umlauf. Mit der zunehmenden Digitalisierung aller Lebensbereiche steigt das Angriffsrisiko. Betroffen sind auch Behörden, wie z.B. der Landkreis Anhalt-Bitterfeld, der im Jahr 2020 komplett offline war und den Katastrophenfall ausrufen musste. Grundsätzlich kommt die Digitalisierung der Verwaltung auf allen Ebenen zu langsam voran. Was fehlt, sei ein eigenes Digitalisierungsministerium und bei der Digitalisierung eine Konzentration auf die wichtigsten Verwaltungsdienstleistungen. Für mehr Cybersicherheit sorgen die IT-Sicherheitsgesetze in Deutschland, mit denen den Betreibern kritischer Infrastrukturen besondere Schutzmaßnahmen auferlegt werden, oder ganz aktuell die Gründung der Cybersicherheitsagentur Baden-Württemberg.

Luz Berendt, Vorsitzender des AK Polizei im Kreis Böblingen, dankte Binninger und der Jazz-Band und erläuterte in aller Kürze die Ziele und Aktivitäten des AKs. Marc Biadacz MdB und Dr. Matthias Müller MdL legten in ihren Grußworten unter anderem besonderen Wert darauf, in der digitalen Welt vor allem kritische Infrastrukturen zu schützen. Beide ermahnten zudem die Bundesregierung, nicht durch Verzögerung einer Entscheidung über eine begrenzte Verlängerung der Laufzeit der noch am Netz befindlichen drei Kernkraftwerke sehenden Auges im kommenden Winter einen Energienotstand herbeizuführen.

Die bekannt exzellente Küche von Thomas Heiling und das herrliche Sommerwetter rundeten die Vorträge und die Musik dergestalt ab, dass die rund 50 Teilnehmenden dieses Jazz-Frühstücks sich einig waren: Wer nicht dabei war, hat etwas verpasst. Ein Trost: Das nächste Treffen im kommenden Sommer wiederum mit den Jazz Jackets ist schon in Planung. <<<



Bildungsfahrt der Jungen Union nach Berlin

Auf Einladung unseres Bundestagsabgeordneten Marc Biadacz hatten knapp fünfzig Mitglieder der Jungen Union Mitte Juli die tolle Möglichkeit, das politische Berlin kennenzulernen. Das bedeutet: Vier Tage Politik zum Anfassen. Unter anderem konnte die JU den Reichstag, das Stasigefängnis Hohenschönhausen, die Landesvertretung Baden-Württemberg und viele weitere Sehenswürdigkeiten Berlins besuchen. Ein ganz besonderes Highlight war ein gemeinsames Gespräch mit Mario Czaja, dem Generalsekretär der CDU Deutschlands. <<<



Tatkräftig, vorausschauend und leistungsstark – das ist **Elektro-Breitling** – seit mehr als **50 Jahren**. Ihr **Dienstleister** für Elektrotechnik, Elektroinstallation und Elektroservice aus der **Region**.

Elektro-Breitling GmbH | Böblinger Straße 88 | DE 71088 Holzgerlingen
T. +49 (0) 7031 74 10 20 - 0 | F. 74 10 20 - 200 | elektro-breitling.de

ELEKTRO BREITLING
ist ein Unternehmen
der ebGRUPPE



Pfizer Werk Freiburg

Innovative Arzneimittel für den Weltmarkt „Made in Germany“



„Um in Deutschland Arzneimittel global wettbewerbsfähig zu produzieren, braucht es hohe Produktionsvolumen, Automation, ständige Innovation und hochqualifizierte Fachkräfte.“

Dr. Axel Glatz ist Pharmazeut und leitet das Pfizer Werk Freiburg.

Das Pfizer Werk in Freiburg im Breisgau ist eine der weltweit modernsten Produktionsstätten der pharmazeutischen Industrie. Im Jahr 2022 werden dort voraussichtlich 7,5 Milliarden Tabletten und Kapseln u. a. gegen COVID-19, Herz-Kreislauf-Erkrankungen und Krebs hergestellt. Das Werk liefert die Arzneimittel an über 150 Länder. Rund 350 Millionen Euro hat Pfizer in den letzten fünf Jahren in den Ausbau des Standortes investiert. Heute arbeiten dort 1800 Beschäftigte.

[pfizer.de](https://www.pfizer.de)



Aus dem Bundestag | Marc Biadacz

CDU-Generalsekretär Mario Czaja und Marc Biadacz besuchen das Mercedes-Benz Werk Sindelfingen



Der Generalsekretär der CDU Deutschlands, Mario Czaja, ist der Einladung des Bundestagsabgeordneten Marc Biadacz gefolgt und in den Landkreis Böblingen gekommen. Auf der Agenda stand dabei der Besuch des Mercedes-Benz Werks Sindelfingen, wo sich die beiden CDU-Abgeordneten zusammen mit Mitarbeitern und der Werksleitung zum Fach- und Arbeitskräftemangel ausgetauscht haben. „Ich freue mich sehr, dass der Generalsekretär zu uns, in den Landkreis Böblingen, gekommen ist. Mit Mercedes-Benz hat uns einer der größten Arbeitgeber der Region einen Blick hinter die Kulissen der Produktion gewährt“, betont Marc Biadacz.

Im Kern ging es um arbeitsmarktpolitische Themen. „Als Arbeitsmarktpolitiker ist mir das Thema Fachkräftesicherung besonders wichtig. Mercedes-Benz ist dabei Vorreiter und investiert sehr viel in die Weiterbildung und Qualifikation, um dem Fach- und Arbeitskräftemangel entgegenzuwirken. Als CDU/CSU-Bundestagsfraktion arbeiten wir intensiv an diesem Thema. Für uns als Union ist es wichtig die inländischen Potentiale ebenso zu nutzen, wie die Möglichkeiten der Fachkräftezuwanderung“, sagte Biadacz. Deutschland benötige langfristig mehr Zuwanderung, im Schnitt ca. 250.000 Personen pro Jahr, da es bis 2030 fast vier Millionen weniger Personen im Erwerbsalter geben wird.

„Die Automobilbranche befindet sich weltweit in einem nie dagewesenen Prozess des Wandels. Bei Mercedes-Benz konnte ich heute sehen, wie genau dieser Wandel gestaltet wird, damit alle mitgenommen werden“, betont der Generalsekretär der CDU Deutschlands, Mario Czaja. „Anpassungen von Prozessen, Weiterentwicklung von Technologien und Produktion werden nicht separat voneinander betrieben. Hier ist der Übergang fließend. Anpassungen im Tagesgeschäft sind die Königsdisziplin. In der Factory 56 hatte ich heute das Gefühl, dass mit jedem Handgriff und jedem Gedanken Innovationen zum Leben erweckt und damit stets vorausgedacht wird. Diesen Ansatz nehme ich gerne mit“, so der Bundestagsabgeordnete aus Berlin. <<<

Sommertour 2022 von Marc Biadacz durch den Landkreis Böblingen

Wie bereits in den vergangenen Jahren, nutzte der Böblinger CDU-Bundestagsabgeordnete, Marc Biadacz, auch in diesem Jahr die sitzungsfreie Zeit des Deutschen Bundestages, um bei seiner Sommertour durch den Landkreis Böblingen ins Gespräch mit den Menschen in unserer Heimat zu kommen. „Es ist immer wieder spannend zu sehen, wie viel Engagement und Innovationskraft es hier gibt“, so Biadacz. „Meine diesjährige Sommertour stand vor allem unter dem Thema der Fachkräftesicherung und –gewinnung. Als Arbeitsmarktpolitiker ist mir dies seit jeher ein Herzensthema. Die Gespräche bei meiner Sommertour haben erneut gezeigt: Der Fachkräftemangel ist auch bei uns im Landkreis Böblingen die größte Herausforderung, vor der unser Arbeitsmarkt steht. Überall fehlen Arbeits- und Fachkräfte, ob in der Pflege, in Kindertagesstätten, im Handwerk, der Logistik oder der Industrie. Es gibt auch viele innovative Konzepte von den Arbeitgebern in unserer Region, um die Ausbildung zu stärken und Fachkräfte aus dem Ausland anzuwerben“, fügt der Obmann der Union im Bundestagsausschuss für Arbeit und Soziales hinzu.

Bei seiner Sommertour durch den Landkreis Böblingen besuchte der Bundestagsabgeordnete unter anderem das Samariterstift Dachtel, den Amazon Standort Sindelfingen, die Freiwillige Feuerwehr Ehningen, den Bosch Forschungscampus in Renningen sowie die selbstständige Bäckerin Katharina Köller in Renningen. „Diese interessanten Einblicke nehme ich mit nach Berlin“, so Biadacz. <<<



Biadacz tauscht sich mit Handwerk und Gastgewerbe zu den gestiegenen Energiepreisen aus

Viele kleine und mittelständische Unternehmen im Landkreis Böblingen sorgen sich derzeit um die steigenden Kosten vor allem für Gas und Strom. Aus diesem Grund besuchte der Böblinger Bundestagsabgeordnete, Marc Biadacz, verschiedene Betriebe im Kreis, um sich über die Auswirkungen der Inflation zu informieren. Neben Vertretern des Gastgewerbes sprach Biadacz unter anderem auch mit Alexander Wanner, der für seine Bäckerei in Holzgerlingen gerade eine neue, größere Backstube baut. Dort merkt man die steigenden Energiekosten schon jetzt jeden Tag. „Für die Betriebe ist es eine doppelte Belastung. Auf der einen Seite steigen ihre Produktionskosten signifikant an, auf der anderen Seite, müssen sie sich Sorgen machen, ob auch in den kommenden Monaten noch Menschen ihr Brot oder ihre Brezel beim Bäcker kaufen werden“, so der Bundestagsabgeordnete. „Die Bundesregierung muss jetzt schleunigst eine echte Entlastungsstrategie für den Mittelstand und das Handwerk vorlegen. Die hohen Preise belasten das Rückgrat unseres Wohlstandes: die kleinen und mittleren Betriebe. Gerade von Bundeswirtschaftsminister Robert Habeck muss hier noch mehr kommen“, so der CDU-Arbeitsmarktpolitiker. <<<


Möbel Lauxmann
 seit 1909
 Qualität ist unsere beste Empfehlung

Altdorfer Straße 23
 Holzgerlingen
 Telefon 0 70 31 | 74 88 10
www.moebel-lauxmann.de



Aus dem Landtag | Sabine Kurtz

Steigende Nachfrage im Tafelladen



Steigende Kundenzahlen registrieren alle Tafelläden, auch der von der Diakonie getragene in Leonberg. Während früher täglich rund 35 Kundinnen und Kunden zum Einkaufen kamen, zählt er jetzt schon über 60, Tendenz steigend, erfuhr Sabine Kurtz bei ihrem Besuch im Sommer. Nicht zuletzt der Krieg in der Ukraine hat Einfluss auf die steigenden Kundenzahlen im Tafelladen. Mit strukturellen Maßnahmen

versuche man den gestiegenen Anforderungen zu begegnen. So darf zum Beispiel immer nur eine geringe Personenzahl gleichzeitig das kleine Geschäft betreten und muss es nach einer gewissen Zeit auch wieder verlassen, damit auch die anderen Personen die Chance bekommen, sich zu versorgen.

Tafelläden haben zwei Ziele: Zum einen sollen sie Menschen mit schmalen Einkommen eine Möglichkeit bieten, sich mit Dingen des täglichen Bedarfs kostengünstig zu versorgen. Zum anderen tragen sie dazu bei, Lebensmittelverschwendung zu begrenzen. Denn ihr Sortiment entsteht durch Spenden aus dem Lebensmitteleinzelhandel. Das ist Sabine Kurtz, die sich als Staatssekretärin im Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz dem Thema Vermeidung von Lebensmittelverschwendung widmet, besonders wichtig. In Leonberg sind 24 Ehrenamtliche damit beschäftigt, das, was die Filialen des Lebensmitteleinzelhandels im Kirchenbezirk abzugeben haben, mit Kleinbussen abzuholen. Und der Leonberger Tafelladen hat sogar eine Kühlmöglichkeit und kann sogar Tiefkühlprodukte annehmen, was eine Besonderheit darstellt. <<<

Schülerwettbewerb des Landtag



Der 18-jährige Tim Seeger der Hilde-Domin-Schule gewann einen 3. Preis beim Schülerwettbewerb des Landtags. Sabine Kurtz überreichte ihm Schulzentrum in Herrenberg im Beisein seiner Schulkameraden und Mitschülerinnen die Urkunde. Mit seinem Kommentar zu dem selbst gewählten Thema "Die Patentfreigabe für Coronapfimpfstoffe" widmete sich der Öschelbronner einem

Thema, das ihn während der Corona Pandemie sehr beschäftigte.

„Ich freue mich immer sehr, wenn sich Jugendliche für politischen Themen interessieren. Die Eigeninitiative von Tim Seeger, der sich selbstständig zu dem

Wettbewerb angemeldet hat, imponiert mir besonders,“ sagte Sabine Kurtz, die selber einige Jahre Vorsitzende des Beirats des Schülerwettbewerbs des Landtags war. „Unter den vielen Möglichkeiten, die unser Schülerwettbewerb zur Auswahl anbietet, eröffnet das von Tim gewählte Format die größte Freiheit, sich einem Thema zu widmen, das einem unter den Nägeln brennt,“ so Sabine Kurtz. Der Schülerwettbewerb des Landtags fand bereits zum 64. Mal statt. <<<

100 Jahre Fachschule für Landwirtschaft in Herrenberg

Die Fachschule für Landwirtschaft in Herrenberg ist eine von neun landwirtschaftlichen Fachschulen in Baden-Württemberg. Beim Festakt zum 100-jährigen Jubiläum in der Stadthalle Herrenberg nahmen neben Staatssekretärin Sabine Kurtz MdL Vertreterinnen und Vertreter von Verbänden, aus Politik und Verwaltung, Studierende der Fachschule und Ehemalige Lehrerinnen und Schüler teil. In ihrer Rede ging Staatssekretärin Sabine Kurtz MdL auf die Bedeutung eines zukunftsgerichteten Fachschulunterrichts ein und dankte dem Schulträger und den Lehrkräften: „In den Fachschulen müssen wir das Fundament dafür legen, dass die angehenden Landwirte und Bäuerinnen das notwendige Wissen erhalten, um die komplexen Herausforderungen für Umweltschutz, Klima- und Ressourcenschutz kompetent angehen zu können. Dem Landkreis Böblingen und den Lehrkräften danke ich sehr für ihren Einsatz und die hervorragende Unterstützung.“ <<<



Schutz unseres Lebensraums Wasser

Im Rahmen der „Wochen der CDU“ des CDU-Kreisverbands Böblingen hatte Sabine Kurtz gemeinsam mit dem stellv. Vorsitzenden Christan Werner CDU-Gemeindeverband Bondorf/Mötzingen zu einem Besuch des Schotterwerks Mayer in Mötzingen eingeladen. Geschäftsführer Hans-Martin Kübler erläuterte den rund 35 Teilnehmern, unter welcher strengen Auflagen das Gestein im



Steinbruch abgebaut und für die regionale Wirtschaft zugänglich gemacht wird. In verschiedenen spezialisierten Firmen wird der Muschelkalk zu Schotter, Asphalt, Transportbeton aber auch zu Industriegranulaten und Dünger verarbeitet. „80 Prozent unserer Produkte fließen in den nahe gelegenen Straßenbau. Die kurzen Transportwege von rund 20 Kilometern sorgen für geringe Emissionen und garantieren die Arbeit auf den nahe gelegenen Baustellen“, so Hans-Martin Kübler. Staatssekretärin Sabine Kurtz sieht die Arbeit in Mötzingen ganz im Einklang mit dem Rohstoffsicherungskonzept der Landesregierung: „Ein gewisser Grad an Eigenversorgung auch bei Baumaterialien und möglichst lange Wertschöpfungsketten in der eigenen Region tragen zu unserer Versorgungssicherheit bei. Wie wichtig die ist, haben wir während der Coronapandemie an ausbleibenden Lieferungen wichtiger Komponenten für unsere Industrie bemerkt oder nach dem Angriff auf die Ukraine an dezimiertem Weizen, ausbleibendem Sonnenblumenöl und verteuerten Düngemitteln auf dem Weltmarkt. Wir müssen Kompromisse schließen und dürfen uns nicht ausschließlich auf den globalen Markt verlassen“. Dass die Kompromissbereitschaft beidseitig ist, bestätigte Rainer Stefanek als stellvertretender Bürgermeister der Gemeinde Mötzingen: „Wir schätzen den offenen Dialog und die konstruktive Lösungsbereitschaft mit Ihnen. Wir wissen, was wir an Ihnen haben.“ <<<

Sie suchen eine neue Aufgabe?

knöpfledruck

gestaltet. druckt. veredelt.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort eine/n

Offsetdrucker oder Medientechnologie Druck (m/w/d)

Bewerben Sie sich mit aussagekräftigen Unterlagen, am besten noch heute!

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage
www.knoepfle-druck.de/jobs

Wir freuen uns auf Sie!

Aus dem Landtag | Matthias Miller

Wanderung durch den Schönbuch



Der Deutsche Wald ist Lebensraum, Naherholungsgebiet, Kulturraum, Rohstofflieferant und vieles mehr. Für den Kreis Böblingen kommt dabei dem Naturpark vor unserer Haustür eine besondere Bedeutung zu.

Um mehr über unseren Wald zu erfahren, hat Dr. Matthias Miller deshalb Mitte August gemeinsam mit Forstbezirksleiter Götz Graf Bülow zu einer Sommerwanderung durch den Schönbuch

eingeladen. Ausgehend vom Wanderparkplatz Schaihof gab Götz Graf Bülow auf der Wanderung zum Birkensee und zurück den rund 50 Teilnehmern zahlreiche Einblicke in die Aufgaben und die Nutzung des Waldes. Bei der Bewirtschaftung wird dabei das Prinzip der Nachhaltigkeit seit rund 200 Jahren umgesetzt. Es sind im Jahr stets nur so viele Bäume dem Wald zu entnehmen, wie gleichzeitig nachwachsen können. Im Zuge dieser Naturverjüngung wird der Schönbuch bereits seit vielen Jahren umgebaut zum klimastabilen Mischwald mit resilienten Laubbäumen.

Unser Schönbuch ist aber mehr als ein Rohstofflieferant: Im Naturpark steht der Schutz des Lebensraums für unsere heimische Flora und Fauna im Vordergrund. Ferner ist der Schönbuch Naherholungsgebiet für die ganze Region – in den vergangenen Jahren mehr denn je.

Die anhaltende Trockenheit macht unserem Wald jedoch zu schaffen. Dr. Matthias Miller, Experte der CDU-Fraktion für Bevölkerungsschutz, warnt deshalb vor Waldbränden: Die meisten Waldbrände entstehen durch fahrlässiges Verhalten. Im Sommer ist deshalb besondere Vorsicht geboten. Rauchen und Grillen im Wald ist beispielsweise verboten. Für den Ernstfall sind die Feuerwehren gut aufgestellt. Um Waldbrände noch effektiver Löschen zu können, beschafft das Land aktuell moderne Waldbrand-Tanklöschfahrzeuge. Eins der Fahrzeuge soll in Schönbuchnähe stationiert werden. <<<

Dr. Matthias Miller: „Der Staat ist nicht der bessere Unternehmer“

Auf seiner diesjährigen Sommertour hat Dr. Matthias Miller zahlreiche kleinere Betriebe, mittelständische Unternehmen und Weltkonzerne im Landkreis Böblingen besucht und sich mit den Anliegen der Unternehmer auseinandergesetzt. Dabei begegneten dem Abgeordneten des Wahlkreises Böblingen – Sindelfingen – Schönbuch insbesondere drei Themen immer wieder, mit denen sich Bäcker, Gärtner, Kaminbauer, Müller und Automobilhersteller derzeit gleichermaßen befassen müssen.

„Der Mangel an Fachkräften, die hohe Bürokratie und die steigenden Energiekosten sind die Problemfelder, die unseren Unternehmen aktuell die größten Sorgenfalten auf die Stirn treiben“, führt Matthias Miller aus. Um die Unternehmer im Landkreis Böblingen unterstützen zu können, müsse vor allem an diesen drei Stellschrauben gedreht werden.

So habe man die Lage auf dem Arbeitsmarkt genau im Blick und es gelte nun, daraus die richtigen Schlüsse zu ziehen: „Arbeit muss sich wieder lohnen. Dafür müssen wir unsere Sozialsysteme – insbesondere unter dem Eindruck des demografischen Wandels – auf den Prüfstand stellen. Nur so können wir dem Fachkräftemangel effektiv begegnen“, betont Miller und fügt hinzu: „Um unsere Unternehmen zudem von der hohen Bürokratie entlasten zu können, müssen wir unnötige Vorschriften dringend abschaffen.“ Auf diese Weise könnten Unternehmer ihre Zeit und Kraft endlich wieder ungeteilt auf das Wesentliche richten.

Auch bei den steigenden Energiekosten müsse man den Unternehmen das Leben so leicht wie möglich machen, um deren Überleben in der Breite zu gewährleisten. „Unser Energiemix muss ideologiefrei und wettbewerbsfähig ausgerichtet sein“, so Matthias Miller.

Der Staat müsse seine Grenzen kennen und dürfe nicht glauben, er sei der bessere Unternehmer, unterstreicht der Böblinger Landtagsabgeordnete und verweist abschließend auf die Funktion des Staates, den richtigen Rechtsrahmen für die Wirtschaft zu setzen. Durch ein auf diese Weise funktionierendes Zusammenspiel von Politik und Wirtschaft sei den gegenwärtigen Herausforderungen im Sinne der Unternehmen im Landkreis Böblingen am besten zu begegnen. <<<

Dr. Matthias Miller besucht regionale Lebensmittelbetriebe im Landkreis Böblingen



Dr. Matthias Miller hat auf seiner Sommertour auch einige kleinere Betriebe besucht, die sich auf den Anbau und den Vertrieb von regionalen Produkten spezialisiert haben. So war der Abgeordnete unter anderem in Holzgerlingen bei der Bäckerei Wanner und in Altdorf bei Blumen Schönleber, Edeka Hacker und der Altdorfer Mühle zu Gast. Zudem besuchte Miller den Hof von Jonas Winter in Magstadt, der als Hegema GmbH die vor Ort produzierten Heil- und Gewürzpflanzen vertreibt.

Die gegenwärtigen Herausforderungen für die regionalen Betriebe sind dabei breit gefächert. Neben dem anhaltenden Fachkräftemangel und der starken Trockenheit des zurückliegenden Sommers bereiten auch die hohe Bürokratie sowie die ansteigenden Energiekosten Probleme.

Umso wichtiger sei es, dass die Politik ebenjenen Betrieben unter die Arme greife, betont Matthias Miller: „Es ist immer etwas Besonderes, an Ort und Stelle zu sehen, wie alltägliche Lebensmittel angepflanzt oder hergestellt werden. Wir müssen uns für den Erhalt dieser Betriebe starkmachen“, unterstreicht der CDU-Abgeordnete und verweist auf die laufende „VON DAHEIM“-Kampagne des baden-württembergischen Ministeriums für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz. „Ich kann nur jeden ermutigen, wo immer es geht, auf regionale Produkte zu setzen und sozusagen von daheim zu kaufen.“

Dr. Matthias Miller lädt ein in den Landtag

Unser Landtagsabgeordneter Matthias Miller lädt alle interessierten CDU-Mitglieder am 14. November 2022 um 17:30 Uhr herzlich in den Landtag von Baden-Württemberg zu einer Besucherführung ein. Nach einer Besichtigung des Landtagsgebäude besteht im Plenarsaal die Möglichkeit zu einer ausgiebigen Diskussion.

Anmeldung per E-Mail an matthias.miller@cdu.landtag-bw.de oder telefonisch unter 0711/2063-8250. <<<

sixt
Pressteile
Presswerkzeuge

Ihr Partner... von der
Entwicklung bis zur Serie.

www.sixt-gmbh.de

Sixt GmbH Rudolf-Diesel-Str. 1 · 71106 Magstadt

Aus den Ortsverbänden und Vereinigungen

Agri-Photovoltaik weckt großes Interesse auf dem Kirchtalhof in Aidlingen

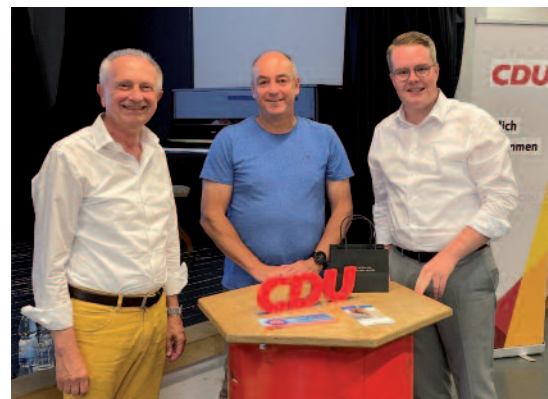


„Agri-Photovoltaik ist eine sehr effiziente Methode, landwirtschaftliche Fläche für die Energiegewinnung, sowie den Ackerbau gleichzeitig zu nutzen“, so Prof. Konrad Reif auf der Podiumsdiskussion am vergangenen Montag, den 5. September. Hier hatte der Arbeitskreis für Klima, Energie & Nachhaltigkeit des CDU Kreisverbandes Böblingen, zusammen mit der CDU Aidlingen, auf dem Kirchtalhof in Aidlingen eingeladen. Über 50 Personen waren hierbei bei der lebhaften Debatte auf dem landwirtschaftlichen Betrieb von Thomas Rott versammelt. Dabei waren auch viele Interessierte aus der Bevölkerung, fraktionsübergreifend aus dem Gemeinderat Aidlingen, sowie aus der Landwirtschaft vertreten. Nach einer kurzen Begrüßung des Aidlinger CDU Fraktionsvorsitzenden Thomas Rott, sowie dem Aidlinger Bürgermeister Ekkehard Fauth, hielt Prof. Konrad Reif von der DHBW Ravensburg einen Eingangsvortrag der aktuellen Möglichkeiten, welche sich durch Agri-Photovoltaik ergeben. Anschließend startete die interessante Debatte zwischen dem Professor, sowie dem Renninger Landwirt Andreas Kindler und Jasha Grüner aus der Fridays for Future Bewegung des Landes Baden-Württemberg. Auch wurden die Teilnehmer durch die Moderation von Michael Bär aktiv in die Debatte eingebunden. Das Podium stellt zum Schluss fest, Agri-PV ist eine gute Möglichkeit in der Zukunft Fläche effizient zu nutzen. Jedoch ist dies nur ein Baustein von vielen in der Energiewende und die Politik muss stark mithelfen, diese Technik für die Landwirte einfach und unbürokratisch implementieren zu können. Wobei der gemütliche Ausklang mit Getränken und Grill den Austausch im Publikum zum guten Abschluss förderte. <<<

„Trickbetrug – nicht mit mir?!“

Am 18. Juli 2022 hatte der CDU Stadtverband Holzgerlingen zusammen mit dem AK Polizei im Landkreis Böblingen zu einer Aufklärungsveranstaltung zum Thema „Trickbetrug – nicht mit mir?!“ eingeladen. Dazu begrüßte der CDU-Stadtverbandsvorsitzende Jan Dieterle zusammen mit dem Vorsitzenden des CDU-AK Polizei im Kreis Böblingen Luz Berendt den speziell in Sachen Betrugsmaschen seit vielen Jahren erfahrenen Polizeihauptkommissar Detlef Langer vom Polizeipräsidium Ludwigsburg. Langer referierte anschaulich und spannend vor allem über Telefonanrufe, in denen verschiedene Szenarien vorgetäuscht werden. Seine Ratschläge in diesen Fällen lauteten vor allem: Am Telefon nichts über die persönlichen und finanziellen Verhältnisse erzählen. Gerade bei herbeigeführter persönlicher Betroffenheit misstrauisch sein, nicht sofort reagieren, sondern sich Zeit nehmen und überlegen, ob das Geschilderte überhaupt stimmen kann. Wem etwas merkwürdig erscheint, der sollte einfach den Hörer auflegen und ggf. die Polizei anrufen. Die häufigsten Betrugsmaschen sind derzeit der fal-

sche Polizeibeamte, der Einzeltrick und Gewinnversprechen. Im Anschluss an den Vortrag stellten die rund 20 Zuhörerinnen und Zuhörer noch zusätzliche weitere Fragen, beispielsweise zu Fake Shops, Romance Scamming, Datenmissbrauch und Investmentportale. <<<



Wanderung der CDU Weil der Stadt

Am 31. Juli 2022 hat der CDU Stadtverband Weil der Stadt zu einer Wanderung mit Staatssekretärin Sabine Kurtz auf dem württembergischen Landesvermessungsweg eingeladen. Fachkundig führte uns Martin Buhl über die Strecke und gab uns an den einzelnen Informationstafeln sehr interessante Einblicke in die Geschichte der Landesvermessung. Mit ihr ist die Grundlage für eine einheitliche und gerechte Besteuerung von Grund und Boden geschaffen worden, von der auch heutzutage noch ganz Baden-Württemberg profitiert. Unsere Gäste waren sehr interessiert und die Teilnahme des ehemaligen Präsidenten Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung, Luz Behrendt, hat die Wanderung und Diskussionen sehr bereichert. Zum Abschluss erläuterte uns Martin Buhl noch die Geschichte des Hopfenanbaus in Weil der Stadt, damals auch grünes Gold genannt. Interessant war auch, dass es in Weil zu dieser Zeit ein vielfältiges Angebot von insgesamt 27 Gasthäusern und 12 Brauereien gab. Schade, dass dies heute leider umgekehrt ist. Die einzig verbliebene bzw. wiederbelebte Brauerei Hechtbräu wurde zum Ausklang im Hopfengarten besucht und wir konnten ein wohlverdientes Getränk genießen. <<<



DIETRICH RUCKH BAUUNTERNEHMUNG

Bonholzstrasse 12
71111 Waldenbuch

Telefon 07157 / 2 28 59
d.ruckh@ruckh-bau.de
www.ruckh-bau.de



Elektro Jeutter

G
m
b
H

Telefon 071 52-25367 Telefax 071 52-25252

www.elektro-jeutter.de info@elektro-jeutter.de

Liebigstraße 10 • 71229 • Leonberg-Höfingen

Energietechnik
Netzwerktechnik
Kommunikation
Neuinstallation
Service
Solartechnik

Aus den Ortsverbänden und Vereinigungen



Beachvolleyballturnier der JU

Ende Juli war es wieder soweit – die Beachvolleyball-Challenge der Jungen Union fand statt. Insgesamt zwölf Teams konkurrierten auf den Beachvolleyballfeldern in Sindelfingen um den ersten Platz. Bei bestem Wetter, leckeren Cocktails und feinsten DJ-Beats kamen auch die Zuschauer auf Ihre Kosten. <<<

Elke Staubach erneut in FU-Landesvorstand gewählt

Beim FU-Landesdelegiertentag in Eningen unter Achalm bei Reutlingen ging es nicht nur um das Thema „Chancen ermöglichen, Zukunft sichern: Richtige Rahmenbedingungen für die Arbeit schaffen“, sondern der komplette Vorstand wurde neu gewählt. Elke Staubach, Kreisvorsitzende der FrauenUnion Böblingen, wurde erneut als Beisitzerin in den Vorstand gewählt. Sie freut sich auf den weiteren Austausch und die Aktivitäten unter der Federführung der alten und neuen FU-Landesvorsitzenden Susanne Wetterich aus Stuttgart.

Der Antrag der Kreis-FU BB zum Thema Reduzierung der Mehrwertsteuer bei verschreibungs- und apothekenpflichtigen Medikamenten wurde auch dort ohne Diskussion verabschiedet und wird nun beim nächsten CDU-Landesparteitag als Antrag der Landes-FU eingebracht. <<<

CDU Leonberg besichtigt Biogasanlage von Bernhard Kogel

Am 9. September 2022 besichtigten die Mitglieder des CDU Stadtverbands, gemeinsam mit Sabine Kurtz, im Rahmen der Wochen der CDU, die Biogasanlage unseres Fraktionsmitglieds Bernhard Kogel.

Die Anlage wurde vor 11 Jahren erstellt. Hierbei handelt es sich um eine Biogasanlage, die vorzugsweise mit so genannten nachwachsenden Rohstoffen betrieben wird. Bernhard Kogel erläuterte ausführlich, wie eine solche Anlage funktioniert und betrieben wird. Mit dem erzeugten Biogas wird ein Blockheizkraftwerk betrieben, welches wiederum dann den Strom erzeugt.

Welche Stoffe in einer solchen Biogasanlage verarbeitet werden, sind – wie so oft in Deutschland – sehr stark reglementiert und manche Regel stieß bei den Teilnehmern auf völliges Unverständnis. Gerade in Zeiten der Energiekrise ist hier Kreativität gefragt, um flexibel auf die Anforderungen reagieren zu können.

Bernhard Kogel erläuterte u.a., dass er die Biogasanlage, neben den üblichen nachwachsenden Rohstoffen, teilweise auch mit Pferdemist betreiben kann. Wenn weniger reguliert wäre, könnte hier sicherlich noch mehr ausprobiert werden. Wenn wir die Energiewende ernst nehmen, sollten die Biogasanlagen ein fester Bestandteil der künftigen Planung sein. Der große Vorteil von Biogasanlagen ist, dass sie wetter- und tageszeitunabhängig laufen und ganz gezielt Strommengen produzieren können.

Was ganz nebenbei bei dem Besuch der Biogasanlage deutlich wurde, dass Thema Digitalisierung ist bei den Landwirten längst angekommen. Hier könnten sich manche Verwaltung und auch die Industrie eine Scheibe abschneiden. <<<

Sommerfest der CDU Böblingen und Dagersheim mit Dr. Steffen Kaufmann

Am 3. September 2022 feierte die CDU Böblingen & Dagersheim ihr traditionelles Sommerfest in der alten TÜV-Halle. Dieses Jahr stand die Veranstaltung ganz unter dem Motto „Klima & Energie“, als Impulsgeber war Dr. Stefan Kaufmann, ehemaliger Innovationsbeauftragter der Bundesregierung für grünen Wasserstoff, eingeladen. Barbara Hahn und Pascal Panse begrüßten die Gäste ganz herzlich: „Wir freuen uns mit Ihnen nach zwei Jahren Pandemie endlich wieder gemeinsam zu feiern und in den persönlichen Austausch zu kommen!“.

Nach seinem Impuls von Dr. Kaufmann rund um das Thema Wasserstoff diskutierten die 70 Gäste ausgiebig gemeinsam, welchen Beitrag Wasserstoff in Deutschland zur Energiewende und dem Klimaschutz beitragen kann. Dabei wurde noch einmal deutlich, welche Chancen Wasserstoff in der industriellen Anwendung und für die Mobilität bereithält. „Leider verschläft die jetzige Bundesregierung aber die Chance verbindliche Abkommen, statt loser Absichtserklärungen mit unseren Partnern weltweit zu vereinbaren und die Infrastruktur schon jetzt bei uns zu schaffen. Im weltweiten Innovationswettbewerb um Wasserstoff droht Deutschland abgehängt zu werden.“, so Dr. Kaufmann.

In seinem Grußwort ging Marc Biadacz ebenfalls auf das mangelhafte Krisenmanagement der Bundesregierung ein. „Es ist richtig, dass wir die Menschen mit den hohen Gas- und Strompreisen nicht allein lassen und mit Direktzuschüssen unterstützen. Das reicht aber noch lange nicht, die Bundesregierung muss endlich ihre ideologische Blockade aufgeben und auch für mehr Angebot auf dem Strommarkt sorgen, indem alle drei Atomkraftwerke am Netz bleiben. Zudem muss die Politik auch die kleinen und mittelständischen Unternehmen endlich in den Blick nehmen, diese werden bisher mit dieser Krise allein gelassen.“

Für die Gemeinderatsfraktion sprach der stellvertretende Fraktionsvorsitzende Hans-Dieter Schühle und berichtete aus dem Böblinger Gemeinderat. Positiv erwähnt er die rege Bautätigkeit und die weitere Entwicklung der Stadtwerk mit dem Fernwärme Ausbau. „Die dadurch notwendigen Beschränkungen in der Bauphase sind leider nicht zu vermeiden. Ärgerlich ist das durch die langen Verfahrensdauern bei Genehmigungen innerhalb der Verwaltung so manches Projekt vorerst gestoppt werden musste. Ein Negativbeispiel ist die Bebauung am Langen See. Hier muss unsere Verwaltung künftig noch schneller werden bei der Genehmigung und Ausführung von Bauobjekten.“

Der Vorsitzende der Jungen Union Böblingen, Julian Walentin, verabschiedete alle Gäste und bedankte sich für den zahlreichen Besuch. „Ich freue mich, dass wir als Junge Union und CDU zusammen dieses Fest veranstalten und ein Angebot für Jung & Alt anbieten – die Union ist Volks- und Generationenpartei – wir haben alle im Blick!“ <<<



Hochbau

Tiefbau

Straßenbau

Karl Essig GmbH

Iptinger Str. 45 · 71287 Weissach

Telefon 07044 9350-0 · Fax 07044 9350-9

info@essigbau.de · www.essigbau.de

ESSIG baut.

Aus den Ortsverbänden und Vereinigungen

Jahreshauptversammlung der CDU Renningen



Bei der Jahreshauptversammlung der CDU Renningen unter der Leitung unseres Kreisvorsitzenden Dr. Matthias Miller wurde ein neuer Vorstand des CDU-Stadtverbandes gewählt. Neuer Vorsitzender ist Markus Wersich, Stellvertreter sind Anke Haug und Maurus Holtermann. Tobias Kirn wurde als Schatzmeister bestätigt,

Kassenprüfer sind Heinrich Kossok und Dr. Dr. Matthias Kauffmann. Als Beisitzer gewählt wurden Arno Pflöghar (zugleich Internetbeauftragter), Waltraud Walter (zugleich Mitgliederbetreuung), Peter Landsberg, Gerhard Hotzy, Martin Dziuba, Peter Weiß, Carina Kauffmann und Andreas Kindler. Schriftführer und Pressewart ist Walter Knorreck. Herzlichen Dank allen, die sich für ein Amt zur Verfügung gestellt haben! Wir freuen uns auf eine gute, konstruktive Zusammenarbeit und viele neue Ideen und Aktionen! <<<

Jahreshauptversammlung der CDU Maichingen



Wegen der Corona-Pandemie konnte erst am Montag, den 25. Juli 2022, die Jahreshauptversammlung durchgeführt werden. Walter Arnold, Fraktionsvorsitzender im Ortschaftsrat und im Stadtrat, begrüßte herzlich die Parteifreundinnen und -freunde. Besondere Grüße gingen an unseren Bundestagsabgeordneten Marc Biadacz

und an unseren Landtagsabgeordneten Dr. Matthias Miller, der im weiteren Verlauf als Versammlungsleiter für die anschließenden Wahlen gewählt wurde. Nach den Rechenschaftsberichten des alten Vorstands mit Aussprache und Entlastung konnte die Wahl des neuen Vorstands erfolgen. Nach über 40jähriger Tätigkeit als Vorstandsvorsitzender trat Rainer Steimann nicht mehr an. Auch der langjährige Pressesprecher und Schriftführer Dr. Franz Werkmeister kandidierte aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr.

Gewählt wurden nun als Vorsitzender Dr. Michael Ciesla. Zu seinen Stellvertretern wurden die Dr. Marc-Daniel Mössinger, Karlheinz Pitter und Daniel Schnürer bestimmt. Das Amt des Schatzmeisters und Internetbeauftragten verwaltet weiterhin Dr. Elmar Schwarzer; das Amt als Schriftführerin ist in den Händen von Frau Ursula Sapper. Beisitzer sind Alfred Berner, Christine Günther, Freddy Hartwiger, Markus Hess, Gisela Ohlhausen, Peter Starting und Rainer Steimann. Aus der Mitte der Versammlung wurde der Wunsch geäußert, Herrn Rainer Steimann die Würde eines Ehrenvorsitzenden zu verleihen. Dies wurde einstimmig so beschlossen.

Im Anschluss an die Wahlen wurden für ihre langjährigen Mitgliedschaften in der CDU Angehörige des Ortsverbandes geehrt. Für 55 Jahre Jörg Schumacher, für 50 Jahre Barbara Dyba-Roth und Walter Arnold, für 45 Jahre Rainer Steimann und Alfred Berner sowie für 25 Jahre Dr. Franz Werkmeister, Mario Marino und Peter Beigel. <<<

Jahreshauptversammlung der CDU Weil im Schönbuch

Auf der Jahreshauptversammlung der CDU Weil im Schönbuch am Mittwoch, den 18. Mai 2022, wurde Philipp Scheffbuch als Vorsitzender des Gemeindeverbandes wiedergewählt. Die Versammlung wurde von der Ehrenvorsitzenden Brigitte Schick geleitet und von zahlreichen Mitgliedern so-

wie dem CDU-Landtagsabgeordneten Dr. Matthias Miller besucht.

In seinem Rechenschaftsbericht blickte Philipp Scheffbuch auf die Arbeit in den vergangenen zwei Jahren zurück. Trotz der Corona-Pandemie konnten einzelne Vorstandssitzungen sowie Veranstaltungen und Infostände im Rahmen der Landtags- und Bundestagswahl durchgeführt werden.

Als stellvertretender Vorsitzender wurde Klaus Finger in seinem Amt bestätigt. Walter Frasch übergab den Posten des Schatzmeisters nach 36 Jahren an Philipp Lehmann. Zudem wurde Katja Schorm als Schriftführerin gewählt. Petra Demuth, Wolfgang Ehrmann, Walter Frasch, Armin Kolb und Maja Viergutz gehören dem neuen Vorstand als Beisitzer an.

Im Anschluss an die Wahlen wurde der Bundestagsabgeordnete Marc Biadacz per Videobotschaft aus Berlin zugeschaltet. In der folgenden Diskussionsrunde stand Dr. Matthias Miller den Anwesenden Rede und Antwort zu aktuellen Themen aus der Landespolitik. <<<

Jahreshauptversammlung, Kaffeestammtisch und Sommerferienprogramm der CDU Dagersheim

Am 15. Juli 2022 fand die Jahreshauptversammlung der CDU Dagersheim statt, bei welcher der gesamte Vorstand neu gewählt wurde.

Zum neuen Vorsitzenden wurde der bisherige Stellvertretende Vorsitzende und Internetreferent Hendrik Queck einstimmig gewählt. Ihm stehen auch zukünftig Gabriele Rahm und Rainer Löffler als Stellvertretende Vorsitzende zur Seite. Auch in ihrer bisherigen Funktion bestätigt wurden die Schatzmeisterin Susanne Frielinghaus, die Schriftführerin Léa-Rachel Löffler und die Pressereferentin Nazli Durmus. Nol Zefaj wird zukünftig als Internetreferent im Vorstand tätig sein. Als Beisitzer/in wurden gewählt: Elisabeth Buck, Bernd Dietterle, Frank Dietzel, Gerti Mayer-Vorfelder, Ludwig Schirling, Alfred Spengler, Angela Spruth, Albert Jan Wiese und Frank Wolf. Kassenprüfer sind weiterhin Berthold Hänle und Friedhelm Spengler.

Der neue Vorsitzende Hendrik Queck gratulierte allen gewählten Kolleginnen und Kollegen und bedankte sich im Namen des gesamten Ortsverbandes bei der vorherigen Vorsitzenden Elisabeth Buck, die dieses Amt mehr als 21 Jahre ausübte.

Bereits im am 4. Juni fand nach Monaten wieder der Kaffee-Stammtisch der CDU Dagersheim statt. Im Dagersheimer Café Raisch saßen Mitglieder des Ortsverbandes bei schönem Wetter auf der Terrasse zu einem Cappuccino und einer Butterbrezel oder auch einem Stück Kuchen zusammen und diskutierten alle politischen Themen. Auch unser Bundestagsabgeordneter Marc Biadacz war anwesend und stand für Diskussion und Fragen zur Verfügung.

Im Rahmen des Dagersheimer Sommerferienprogramms bot die CDU Dagersheim wie jedes Jahr den Programmpunkt „Bemalen der Fenster des Bezirksamtes“ an. Angela Spruth und Elisabeth Buck freuen sich über die gelungenen Kunstwerke der Kinder, die die ganzen Sommerferien über stehenbleiben dürfen. Einen herzlichen Dank an Ortsvorsteherin Alessandra Hütter. <<<



... und Sie geben

dem Müll die Abfuhr

Schwarz GmbH
Container · Abbruch · Erdaushub

Entsorgungsfachbetrieb für Abfall- und Wertstoffentsorgung · Abbruch und Erdarbeiten
Öffnungszeiten - Entsorgungszentrum: Mo. - Fr. 7.30 - 17.30 Uhr · Sa. 8.00 - 12.00 Uhr

Gerhard Schwarz GmbH · Siemensstr. 7 · 71277 Rutesheim
Telefon 0 71 52 / 5 32 92 · Telefax 0 71 52 / 5 63 49

Herausgeber:
 CDU-Kreisverband Böblingen, Kreisvorsitzender Matthias Miller
 Stadtgrabenstraße 21, 71032 Böblingen, Telefon 07031 46110, Fax 07031 461146
 E-Mail: info@cdu-bb.de

Verantwortlich:
 Kreis: Leon Kolb (Pressesprecher CDU-Kreisverband Böblingen)
 Gerti Mayer-Vorfelder (Redaktion)
 Beiträge: presse@cdu-bb.de, Termine: info@cdu-bb.de

Verlag, Gesamtherstellung und Anzeigenverwaltung:
 Knöpfle Medien UG (haftungsbeschränkt), Winnender Straße 20, 71522 Backnang
 Telefon 07191 34338-0, Fax 07191 34338-17, E-Mail: info@knoepfle-medien.de
 Geschäftsführerin: Martina Knöpfle
 Realisierung: Reiner v. Bronewski, E-Mail: info@knoepfle-medien.de
 Anzeigen: Dieter Klauke, E-Mail: anzeigen@knoepfle-medien.de

Beauftragter für die Insertion: Siegfried Braun, E-Mail: siegfried.braun@cduintern.de

Bezugspreis: CDUIntern/CDU vor Ort ist das offizielle Mitteilungsblatt des Kreisverbandes Böblingen. Es erscheint in der Regel 2-monatlich und wird den Mitgliedern im Rahmen der Mitgliedschaft ohne besondere Bezugsgebühr geliefert.



Veranstaltungshinweise als E-Mail bitte an:
info@cdu-bb.de

Beiträge als E-Mail bitte an Leon Kolb:
presse@cdu-bb.de

Nächster Redaktionsschluss:
04.11.2022

Geänderte Öffnungszeiten der Kreisgeschäftsstelle:

Montag: 9.00 – 12.00 Uhr u. 14.00 – 18.00 Uhr
 Dienstag: 9.00 – 12.00 Uhr u. 14.00 – 18.00 Uhr
 Mittwoch: 14.00 – 18.00 Uhr
 Donnerstag: 9.00 – 12.00 Uhr u. 14.00 – 16.00 Uhr
 Freitag: 9.00 – 12.00 Uhr

Vereinigungen & Arbeitskreise

FRAUEN UNION
 FU Kreisverband/FU Leonberg
www.fu-bb.de

JUNGE UNION
www.ju-bb.de

SCHÜLER UNION
www.ju-bb.de/ortsverbaende/schueler-union/

SENIOREN UNION

SU Kreisverband
SU Böblingen/Sindelfingen und Umgebung
SU Herrenberg mit Deckenpfronn und Nufringen
SU Leonberg

www.seniorenunion-kreis-bb.de
www.seniorenunion-kreis-bb.de/termine

MITTELSTANDS- UND WIRTSCHAFTSVEREINIGUNG (MIT)
www.MIT-Boeblingen.de

KOMMUNALPOLITISCHE VEREINIGUNG (KPV)

<https://kpvbw.wordpress.com/>

CHRISTLICH DEMOKRATISCHE ARBEITNEHMERSCHAFT (CDA)

www.cda-bund.de/

EVANGELISCHER ARBEITSKREIS (EAK)
www.eak-boeblingen.de

ARBEITSKREIS KLIMA, ENERGIE, NACHHALTIGKEIT

E-Mail: daniel.schnuerer@icloud.com

ARBEITSKREIS EUROPA

E-Mail: sara.varol@outlook.com

ARBEITSKREIS POLIZEI

E-Mail: ak-polizei@cdu-bb.de

CHRISTLICH DEMOKRATISCHE ARBEITNEHMERSCHAFT (CDA)

E-Mail: cda@cdu-bb.de, www.cda-bund.de/ <<<

Demokratie und Rechtsstaat aus Sicht des polizeilichen Alltags



EAK und AK Polizei im Kreis Böblingen sowie der CDU-Stadtverband Rutesheim laden herzlich ein zu einem Vortrags- und Diskussionsabend
am 11. November 2022 um 19.30 Uhr
im Evangelischen Gemeindehaus, Pfarrstraße 15, 71277 Rutesheim
 mit



Christian Gehring MdL,
 Polizei- und kirchenpolitischer Sprecher der CDU-Landtagsfraktion Baden-Württemberg



Thomas Schembera,
 Polizei-Hauptkommissar, Polizeipräsidium Stuttgart / Kriminalprävention, Christliche Polizeivereinigung

Polizisten erleben zunehmend Anfeindungen aus bestimmten Teilen der Bevölkerung und sinkende Unterstützung durch die Politik. Eine allgemeine Staatskepsis breitet sich mit unterschiedlichen Begründungen aus. Inwiefern hilft die christliche Sicht auf den Menschen sowie auf Staat und Gesellschaft in dieser Problemsituation? Die existenzielle Seite des Schutzes von Demokratie und Rechtsstaat ist Gegenstand von Vortrag und Diskussion.

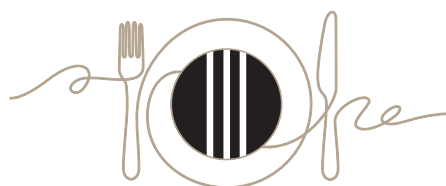


Einladung zur Jahreshauptversammlung des EAK-Kreisverbands Böblingen

Am Freitag, den 04. November 2022 um 19.30 Uhr, Böblingen, CDU-Kreisgeschäftsstelle, Stadtgrabenstr. 21

- TOP 1: Begrüßung und geistlicher Impuls
- TOP 2: Tätigkeitsbericht des EAK-Kreisverbandes
- TOP 3: Veranstaltung 11.11.2022 (Polizei)
- TOP 4: Diskussion zum Thema „Cancel culture“ / Meinungsfreiheit. Strategie für politische Auseinandersetzungen
- TOP 5: Gewinnung neuer Mitglieder / Interessenten
- TOP 6: Sonstiges

Eingeladen sind alle EAK-Mitglieder sowie Interessierte.



LANDHAUSSTUBEN

RESTAURANT IM ABAKUS HOTEL

Öffnungszeiten Mo. – Fr. von 17.00 – 21.30 Uhr

Für Gruppen ab 12 Personen am Wochenende und Mittags auf Anfrage.

Stuttgarter Straße 49, 71069 Sindelfingen
 Tel. 07031 63100, E-Mail: info@abakus-hotel.de